Ein Jahr des heiligen Josef - Ein besonderes Jubiläum

Vor 150 Jahren wurde der heilige Josef zum Schutzpatron der gesamten Kirche erhoben. Aus diesem Anlass hat Papst Franziskus ein Jahr des Heiligen Josef ausgerufen. Dieses hat am 08. Dezember 2020 begonnen und endete am 08. Dezember 2021.

Josef - Wer ist das?

Der heilige Josef wird von den Evangelisten Matthäus und Lukas erwähnt. Nach beiden Evangelien stammte Josef aus dem Hause David. Er war ein Mann des Glaubens und des Vertrauens, einer, der sich dabei nicht in den Vordergrund drängte. Josef war mit Maria verlobt. Da zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete. Er wollte sich zunächst in aller Stille von Maria trennen, weil das Kind nicht von ihm war.
Später wurde ihm durch einen Engel im Traum gesagt, dass dieses Kind vom Heiligen Geist und der Sohn Gottes ist (Vgl.: Mt 1,18,ff).

Josef ein hörender Mensch und ein treuer Begleiter

Josef handelte, als es darauf ankam. Seinem Handeln ging dabei etwas Wesentliches voraus. Er hörte in den entscheidenden Situationen seines Lebens auf Gott.
Er wird zum treuen Begleiter Mariens und ihres Sohnes Jesus, den er, obwohl er nicht der leibliche Vater war, wie sein eigenes Kind liebte und rechtlich als seinen Sohn anerkannte.

Josef, ein Mann, der auf Gott vertraut

Josef vertraute ganz auf Gott. Er zog mit Maria, die schwanger war nach Bethlehem, weil er sich dort mit ihr aufgrund der Volkszählung eintragen lassen musste. Dort kam Jesus in einem Stall zur Welt.

Josef hörte erneut auf die Botschaft des Engels. Er floh darufhin mit Maria und dem Jesuskind nach Ägypten. Auf diese Weise konnte Jesus der Verfolgung durch Herodes entkommen.

Josef ein großer Schutzpatron

Wie lange Josef lebte, wissen wir nicht; das letzte Mal wird er bei der Osterwallfahrt mit dem zwölf-jährigen Jesus erwähnt.
Der Überlieferung nach waren Maria und Jesus dabei, als Josef starb. Josef gilt als besonderer Schutzpatron der Handwerker und der Sterbenden. Die öffentliche Verehrung des heiligen Josef begann im Abendland im 14./15. Jahrhundert. Im römischen Kalender steht sein Fest seit 1621. Pius IX. erklärte ihn 1870 zum Schutzpatron der Kirche.
Am 19. März feiern wir das „Hochfest“ des heiligen Josef. (Die Bilder stammen vom Josefaltar aus der Brictius-Kirche in Schöppingen, geschaffen 1932 von Heinrich Bäumer)